



LEVIATHAN

BERLINER ZEITSCHRIFT FÜR SOZIALWISSENSCHAFT



HERAUSGEGEBEN VON HELMUT K. ANHEIER, REINHARD BLOMERT, KATHARINA BLUHM, STEPHAN BRÖCHLER, ULRICH BRÖCKLING, CLAUDIA BRUNS, HUBERTUS BUCHSTEIN, ANNA GEIS, TATJANA HÖRNLE, DOROTHEA KÜBLER, BERND LADWIG, PHILIPP LEPENIES, PHILIP MANOW, STEFFEN MAU, FRANK NULLMEIER, AXEL PAUL, MARTIN SAAR, DAGMAR SIMON, UTE TELLMANN, MICHAEL ZÜRN

Bernd Ladwig: »Realisten« und Realisten – Eine Replik auf Roland Czada ■ Michael Zürn: Macht Putin den (Neo-)Realismus stark? ■ Klaus Schlichte: 3 x Ukraine: Zur Politischen Soziologie eines Angriffskriegs ■ Ulrich Bröckling: Heroischer Humanismus, postheroischer Realismus ■ Lando Kirchmair: Digitalisieren und zugänglich machen! Rechtliche und kulturethische Aspekte im Umgang mit historischen Klanganalysen des Berliner Phonogramm-Archiv ■ Albrecht Koschorke: Identität, Vulnerabilität und Ressentiment – Positionskämpfe in den Mittelschichten ■ Marina Martinez Mateo: Zum Phantasma der Identitätspolitik – Kommentar zu Albrecht Koschorke



Nomos

Leviathan

Jahrgang 50 · Heft 3 · 2022

Inhaltsübersicht

ZU DIESEM HEFT

Krieg und Frieden (anders) denken 375

POSITIONEN UND DEBATTEN

Bernd Ladwig

»Realisten« und Realisten

Eine Replik auf Roland Czada 381

Michael Zürn

Macht Putin den (Neo-)Realismus stark? 395

Klaus Schlichte

3 x Ukraine: Zur Politischen Soziologie eines Angriffskriegs 413

Ulrich Bröckling

Heroischer Humanismus, postheroischer Realismus 439

Lando Kirchmair

Digitalisieren und zugänglich machen!

Rechtliche und kulturethische Aspekte im Umgang mit historischen

Klangaufnahmen des Berliner Phonogramm-Archivs 445

Albrecht Koschorke

Identität, Vulnerabilität und Ressentiment

Positionskämpfe in den Mittelschichten 469

Marina Martinez Mateo

Zum Phantasma der Identitätspolitik – Kommentar zu Albrecht Koschorke 487

